

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses vom 14.04.2005

Zu Ö 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

- a) Frage des Herrn Fred Bardenheuer, Raafstraße 10, 52076 Aachen, gerichtet an alle:
„Wissen Sie,
- dass bis vor geraumer Zeit ein Durchfahrverbot für LKW in der Raafstraße bestanden hat,
- wann dieses entfernt worden ist,
- dass mittlerweile häufig 60-Tonner die Straße befahren,
- mehr als 35 Kinder unter 10 Jahren dort wohnen und
- die Raafstraße keine Durchgangsstraße ist und daher die hohen Erschließungsbeiträge einer Anliegerstraße veranlagt worden waren?“

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Kühn, gibt die Frage zur Beantwortung an die Verwaltung weiter. Frau Nacken stellt die schriftliche Beantwortung der ersten Teilfragen in Aussicht und begrüßt, dass sich die Bürger gemeldet hätten, um über den Anstieg des LKW-Verkehrs in der Raafstraße zu berichten. Die Bürgerhinweise seien insofern hilfreich, als vor Einführung der LKW-Maut keine Zahlung vorgenommen worden sei. Frau Nacken sichert zu, dass für die Raafstraße möglichst schnell eine Lösung im Sinne der Bürger gesucht werde. Allerdings sei es bei dieser straßenverkehrsbehördlichen Entscheidung erforderlich, eine präzise Abwägung der Interessen vorzunehmen.

- b) Frage von Herrn Harald von Reis, Wallstraße 33, 52064 Aachen, gerichtet an den Vorsitzenden:
„Wird auch die Beratung des Antrages der Fraktionen CDU und FDP zum Thema Bahnhofsplatz auf die nächste Sitzung des Verkehrsausschusses verschoben?“

Herr Kühn bejaht die Frage des Herrn von Reis.

- c) Frage von Herrn Mertens, Leydelstraße, 52064 Aachen, gerichtet an die Verwaltung:
„Warum ist die früher vorhandene LKW-Sperrung der Zollamtstraße/Ecke Burtscheider Straße aufgehoben worden, was nun zu gelegentlichen Störungen im Begegnungsverkehr in der Zollamtstraße führt?“

Hierzu berichtet die Verwaltung, dass die frühere LKW-Sperrung in der Zollamtstraße zur Gewährleistung des notwendigen Anliegerverkehrs während der Bautätigkeit am Bahnhofsplatz als laufendes Geschäft der Verwaltung aufgehoben worden sei. Die bisherige Zufahrt für LKW über den Bahnhofsplatz entlang des Zollgebäudes sei im Vorfeld des Platzumbaus für die Arbeiten der Versorgungsträger gesperrt worden.

Frau Nacken sagt eine Prüfung des Vorschlages zu, die Zollamtstraße nur von der Verbindungsstraße ab Lagerhausstraße für den LKW-Verkehr offen zu halten.

